

**Festlegungsprotokoll
der 11. öffentlichen, ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am
03. September 2020**

Datum: 03.09.2020

Ort: Ratssaal im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Leitung: OB, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte: Herr Bernhardt
Frau Dreyer
Herr Evers
Herr Herrmann
Herr Lang (i.V. für Frau Dr. Hiersemann)
Herr Röder
Herr Weigel ab 18.10 Uhr (i.V. für Herrn Trinks)

Weitere Stadträte: Frau Fahrenholz
(nicht stimmberechtigt)

Entschuldigte Stadträte: Frau Dr. Hiersemann
Herr Trinks

Teilnehmer Stadtverwaltung: Frau Weichel (i.V. für Frau Stopp)
(nicht stimmberechtigt) Herr Weber
Herr Gleißberg
Frau Gersdorf

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Protokolle der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.09.2020
4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 07.05.2020
Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 04.06.2020
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Anfragen der Bürger und Stadträte
7. Beschlussvorlagen
 1. Stundung der Grundsteuern 15.05.2020, 15.08.2020 und 15.11.2020
BZ: 5.0100.100913.2
Vorlage VA 1/11/2020

2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kippers mit Sonderaufbauten für Müllentsorgung
Vorlage VA 2/11/2020

8. Etwaige weitere Angelegenheiten

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Die Bekanntmachung erfolgte fristgemäß und entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch Aushang am Schaukasten vor dem Rathaus in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand (Aushang jeweils ab 26.08.2020).

Zusätzlich erfolgte die Information im Internet sowie im Amtsblatt August 2020. Die Zustellung der Unterlagen an die Stadträte erging am 26.08.2020 durch Boten. Vor Sitzungsbeginn erfolgte die Ausreichung einer weiteren Beschlussvorlage VA 2/11/2020 für den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Abschließend stellt der OB zu diesem TOP fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- * ÖT TOP 7 - Beschlussvorlagen
 Dieser TOP wird ergänzt mit einer weiteren Beschlussvorlage:
 Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kippers mit Sonderaufbauten
 für Müllentsorgung - Vorlage VA 2/11/2020

Gegen diese Tagesordnung gibt es keine Einwände. Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Protokolle der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.09.2020

Mitunterzeichner der beiden Protokolle der Verwaltungsausschusssitzung sind Herr Stadtrat Bernhardt und Herr Stadtrat Evers.

4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 07. Mai 2020

Sitzung am: 07.05.2020
Protokoll vom: 19.05.2020
Zugestellt am: 26.09.2020

Gegen das vorliegende unterschriebene Protokoll gibt es keine Einwände.
Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 03. Juni 2020

Sitzung am: 03.06.2020
Protokoll vom: 19.06.2020
Zugestellt am: 26.09.2020

Gegen das vorliegende unterschriebene Protokoll gibt es keine Einwände.
Damit ist das Protokoll bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

* Ortswechsel der Stadtratssitzungen bis vorerst Ende des Jahres 2020
Die kommenden Stadtratssitzungen bis einschließlich Dezember 2020 finden corona-
bedingt jeweils 19.00 Uhr weiterhin im Großen Saal des Schützenhauses statt.

* Am 09.09.2020, 19.30 Uhr, findet im Schützenhaus unser Rathauskonzert unter dem
Titel „Die 3 von der Songstelle“ statt.

* Baumbeutel für Bewässerung
An 20 Bäumen am Anton-Günther-Weg sowie an Bäumen am Güterbahnhof wurden
60-Liter-Beutel zur Bewässerung der Pflanzen angebracht.

(Ab diesem Zeitpunkt nimmt Herr Stadtrat Weigel in Vertretung für Herrn Stadtrat Trinks
an der Sitzung teil.)

* Schließung augenärztliche Praxis in Hohenstein-Ernstthal
Zum 31.10.2020 wird die augenärztliche Praxis im Ärztehaus am Bahnhof schließen.
Eine Nachbesetzung konnte durch das Klinikum Glauchau bislang nicht in Aussicht ge-
stellt werden.

* Bauarbeiten an der B 173
Im Bereich der Stadt Oberlungwitz wird die B 173 erneuert. Die Bauarbeiten sollen
am 01.03.2021 beginnen. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal stimmte der geplanten Um-
leitungsführung über Hohenstein-Ernstthal nicht zu.

* Ersatzveranstaltung Hohensteiner Jahrmarkt
Da der Hohensteiner Jahrmarkt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen
muss, findet im Stadtgarten am 26.09.2020 eine Ersatzveranstaltung „Der Stadtgarten wird
bunt“ statt. An diesem Tag werden die Geschäfte der Innenstadt bis 21.00 Uhr öffnen. Im
Stadtgarten gibt es Musik, einen kleinen Imbiss und Getränke. Die Bäume und Gebäude
im Bereich des Stadtgartens bzw. Altmarktes werden bunt beleuchtet.

* Radwegbau
In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 01.09.2020 wurde der Auftrag für den
Bau des innerstädtischen Radweges in Höhe von 743 TEUR vergeben, was deutlich
günstiger ist als geplant (1,05 Mio EUR). Geplanter Baubeginn ist der 21.09.2020.

6. Anfragen der Bürger und Stadträte

Seitens der Bürger gab es keine Anfragen.

Stadtrat Herr Röder fragt, ob es in Zukunft nicht möglich ist, die Sitzungsunterlagen an alle
Stadträtinnen und Stadträte digital zu versenden, um das monatliche Ausfahren der
Unterlagen per Boten bzw. Papier einzusparen.

Der Hinweis sollte in den Fraktionen diskutiert werden.

Weiterhin kritisiert Herr Röder die reduzierte Absicherung der Besetzung der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus Wüstenbrand. Derzeit ist die Außenstelle nur alle 14 Tage Donnerstagnachmittag für Bürgeranliegen geöffnet. Diese Lösung ist seiner Meinung nach nicht länger tragbar.

Der OB verweist auf die aktuelle Personalsituation im Bürgerbüro der Stadt, welche diese Öffnungszeitenreduzierung bedingt.

Herr Röder weilte zu Gast in der Partnerstadt Burghausen und übermittelt die herzlichsten Grüße vom Bürgermeister und weiteren Burghausern.

Stadtrat Herr Bernhardt ist der Meinung, dass die Vergabepaxis bei Standesamtsterminen in unserer Stadt geändert werden sollte. Es sollte eine längerfristige Terminvergabe erfolgen, um auch den Paaren eine längerfristige vorbereitende Planung zu gewährleisten.

Der OB informiert, dass die Vergabe jährlich im September für das kommende Jahr beginnt. Dazu stimmen sich alle Standesbeamten ab. Dies ist nicht eher möglich.

Stadträtin Frau Dreyer erkundigt sich, ob die Benutzung des Lehrerparkplatzes des Lessing-Gymnasiums im Bereich der Baustelle Schubertstraße nunmehr möglich sein wird bzw. die Voraussetzungen dafür geschaffen wurden. Weiterhin bittet sie um Kontrolle des Bauzaunes zur Absperrung des ehemaligen EDEKA-Gebäudes.

Der Hinweis wird an das Straßenverkehrsamt sowie das Ordnungsamt weitergeleitet.

7. Beschlussvorlagen

Stundung der Grundsteuerraten 15.05.2020, 15.08.2020 und 15.11.2020

BZ: 5.0100.100913.2

Vorlage VA 1/11/2020

Es folgen Informationen des OB zum Sachverhalt.

Zur Vorlage gibt es keine Anfragen.

Beschluss VA 1/11/2020

Stundung der Grundsteuerraten 15.05.2020, 15.08.2020 und 15.11.2020

BZ: 5.0100.100913.2

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Hohenstein-Ernstthal stimmt dem Antrag vom 17.04.2020 (Buchungszeichen 5.0100.100913.2) auf Stundung der Grundsteuerraten 15.05.2020, 15.08.2020 und 15.11.2020 in Höhe von 17.751,34 EUR bis zum 31.03.2021 zu. Aufgrund der außergewöhnlich schwierigen Situation durch den Coronavirus wird auf die Anforderungen von Sicherheiten und für den Zeitraum der Stundung auf die Festsetzung von Stundungszinsen gemäß § 234 Abs. 2 AO verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kippers mit Sonderaufbauten für Müllentsorgung
Vorlage VA 2/11/2020**

Die Vorlage wurde vor Sitzungsbeginn als Vorberatung für die Stadtratssitzung im September ausgereicht. Aufgrund der Auftragshöhe der Vergabe handelt es sich hier jedoch um eine Beschlussvorlage für den Verwaltungsausschuss zur heutigen Sitzung.

Die Vorlage wird nach der heutigen Beschlussfassung redaktionell entsprechend angepasst.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss VA 2/11/2020

Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Kippers mit Sonderaufbauten für Müllentsorgung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die öffentliche Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 i VOL/A vom 14.02.2013 i.V.m. VwV Beschleunigung Vergabeverfahren vom 13.02.2009, Abschnitt 1, zum Kauf eines Mercedesfahrzeuges mit Sonderaufbauten für Müllentsorgung in Höhe von 56.049 EUR an die Firma Autohaus LUEG GmbH, Auer Straße 18 in 09366 Stollberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Etwaige weitere Angelegenheiten

Durch den OB werden folgende Themen zur Information bzw. Diskussion eingebracht:

Ehrung Horst Häupl

Der kürzlich verstorbene Musikpädagoge und Komponist Horst Häupl war maßgeblich am Aufbau der Musikschule in Hohenstein-Ernstthal beteiligt. Zudem leitete er früher das Jugendblasorchester der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Der Wunsch zur Ehrung wurde vom Ortschronisten Herrn Wolfgang Hallmann und vom ehemaligen Leiter des Jugendblasorchesters Herrn Daniel Richter im Auftrag vieler Einwohner der Stadt vorgebracht. Die Verwaltung schlägt vor, die Aula des Lessing-Gymnasiums in „Horst-Häupl-Aula“ zu benennen. Hierzu sollte im geeigneten Rahmen eine Tafel am Gebäude angebracht werden. Der Vorschlag fand unter den Mitgliedern des TA bereits die Zustimmung.

Stadtrat Herr Röder findet diesen Vorschlag ebenfalls positiv und sieht ihn als gute Lösung.

Stadtrat Herr Bernhardt stimmt dem zu und findet diese Art der Ehrung am geeignetsten.

Zusammenfassend kündigt der OB an, dass seitens der Verwaltung eine Vorlage zur Vorberatung im Verwaltungsausschuss Oktober und Beschlussfassung im Stadtrat eingebracht wird. Die Stadträte stimmen dieser Verfahrensweise zu.

Areal Ostturnhalle

Die Ostturnhalle ist seit dem 01.09.2017 leer gezogen und der Reparaturbedarf ist erheblich. Da sich langfristig hier etwas tun muss, bringt der OB zwei Möglichkeiten zur Diskussion vor. Entweder reißt man die Turnhalle ab oder man saniert sie. Eine Sanierung der Halle kann nur über einen längerfristigen Zeitraum in Angriff genommen werden und würde ein Millionenvorhaben darstellen. Bei einem Abriss könnten an dieser Stelle 5 bis 6 Eigenheime errichtet werden.

Im September 2020 wird es zwei Besichtigungstermine für die Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie interessierte Stadträte geben. In den jeweiligen Fraktionen sind die beiden Varianten zu beraten. Letztendlich muss eine Grundsatzentscheidung hierzu im Stadtrat getroffen werden.

Stadtrat Herr Bernhardt erinnert, dass doch über den Bund Fördermöglichkeiten für die Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen zur Verfügung stehen würden.

Stadträtin Frau Dreyer sieht ebenfalls Handlungsbedarf, ist sich jedoch derzeit nicht sicher, für welche der beiden Varianten sie sich entscheiden würde. Derzeit ist das Gelände ein Treff für junge Leute und längerfristig ist hier Ärger vorprogrammiert.

Stadtrat Herr Röder verweist darauf, dass bezüglich der Turnhallen in unserer Stadt die Pfaffenberg-Turnhalle und die Turnhalle in Wüstenbrand zukünftig voll saniert werden und man sollte sich fragen, ob wir uns so viele Turnhallen in der Stadt finanziell leisten können. Letztendlich geht es nicht nur um die Sanierung, sondern auch um die anschließenden Unterhaltungskosten. Er tendiert zum Abriss und zur Schaffung von attraktiven Wohnraum. Seiner Meinung nach könnten für Hohenstein-Ernstthal an dieser Stelle Sozialwohnungen geschaffen werden.

Der OB verweist darauf, dass in Hohenstein-Ernstthal genügend Wohnungen vorhanden sind bzw. leer stehen. Er sieht Bedarf in Einfamilienhausstandorten in der Stadt. In den Fraktionen sollte dazu diskutiert und sich ein Standpunkt gebildet werden. Die Verwaltung ist offen für alle Möglichkeiten.

Skulptur von Herrn Fährmann

Von Herrn Fährmann, ehemaliger Hohenstein-Ernstthaler Künstler, liegt der Stadt ein Angebot zur Schenkung eines Kunstwerkes vor. Das Projekt wurde bereits den Mitgliedern des TA vorgestellt und ist auf positive Resonanz gestoßen. Dem Künstler scheint die Wiese vor dem Schützenhaus als Standort am geeignetsten.

Seitens der VA-Mitglieder gibt es zur Schenkung keinen Widerspruch.

Es wird eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.10.2020 für die Schenkung und Aufstellung des Kunstwerkes vorbereitet.

Einheitsstein

Der OB informiert, dass auf der frei gewordenen Fläche Friedrich-Engels-Straße 8 und 10 die Aufstellung eines „Einheitssteines“ geplant ist. Angedacht ist die Gestaltung dieser Fläche mit der Pflanzung eines Baumes und der nächtlichen Beleuchtung. Der Gedenkstein soll dem 30. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung gewidmet sein. Er besteht aus Granit und ist ca. 1,20 m hoch. An den Seiten des Steines sollen die Wappen der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstädte Rheinberg, Burghausen und Hockenheim abgebildet werden einschließlich der Angabe der Entfernung der Städte zu Hohenstein-Ernstthal. Auf der 4. Seite wäre dann der Anlass der Errichtung dokumentiert.

Stadtrat Herr Weigel schlägt vor, auf der 4. Seite des Steines die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit Wappen darzustellen. Auf der Oberseite könnte dann der Text „Anlässlich der Wiedervereinigung ...“ stehen.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung und wird nach Prüfung in die Gestaltung einfließen. Seitens der VA-Mitglieder liegt keine grundlegende Ablehnung zum „Einheitsstein“ vor.

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Bernhardt
Stadtrat


Evers
Stadtrat